

## Keller, Gottfried: 2 (1854)

- 1     Aber ein kleiner goldener Stern
- 2     Sang und klang mir in die Ohren:
- 3     »tröste dich nur, dein Lied ist fern,
- 4     Fern bei uns und nicht verloren!
  
- 5     Findest du nicht oft einen Klang,
- 6     Wie zu früh herübergeklungen?
- 7     Also hat sich heut dein Sang
- 8     Heimlich zu uns hinübergeschwungen!
  
- 9     Dort, im donnernden Weltgesang,
- 10    Wirst du ein leises Lied erkennen,
- 11    Das dir, wie fernester Glockenklang,
- 12    Diesen Sommertag wird nennen.
  
- 13    Denn die Ewigkeit ist nur
- 14    Hin und her ein tönendes Weben;
- 15    Vorwärts, rückwärts wird die Spur
- 16    Deiner Schritte klingend erbeben,
  
- 17    Deiner Schritte durch das All,
- 18    Bis, wie eine singende Schlange,
- 19    Einst dein Leben den vollen Schall
- 20    Findet im Zusammenhange.«

(Textopus: 2. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51207>)